

ŠKODA
OLDTIMER IG
Deutschland e.V.



ŠKODA *KURIER*

ZEITSCHRIFT FÜR FREUNDE
KLASSISCHER ŠKODA AUTOMOBILE

01/2022



Das Siegerteam der diesjährigen "AvD Histo Monte" - Team Herkommer



Es tut weh, sagt das Herz
Es wird vergehen, sagt die Zeit
Aber ich komme wieder, sagt die Erinnerung
Ich bleibe, sagt die Liebe

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
meinem Papi, unserem Grosspapi, Bruder, Schwager und Götti

Franz Schweizer

19. Mai 1947 – 21. Januar 2022

Er ist ganz unerwartet an einem Herzversagen von uns gegangen.

In stiller Trauer
Anita Schweizer
Karin Frederiks-Schweizer
Richi Frederiks
mit Romy, Mathias und Vanessa
Evi und Hanspeter Eppler-Schweizer und Familie
Werner und Dorli Schweizer und Familie
Monika und Hanspeter Thommen und Familie
Marco und Beat Frey

Die öffentliche Beisetzung auf dem Friedhof findet am
Mittwoch, 2. Februar 2022, um 14.00 Uhr, mit anschliessender
Abdankung in der ref. Kirche Hölstein statt.

(2G Zertifikatspflicht mit Maske in der Kirche)

Traueradresse: Anita Schweizer, Hauptstrasse 35, 4434 Hölstein

GILT ALS LEIDZIRKULAR

Der Vorstand (Iris, Frank und Alexander) im Namen aller Mitglieder

der Skoda – Oldtimer IG Deutschland e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite

- 4 - 9 Skoda Treffen Besiny 2021
- 10 - 13 Die historische AvD – Monte Carlo 2022 vom 7. – 12.02.2022
- 14 Einladung zur Mitgliederversammlung im Rahmen des Herbsttreffens 2022 in Bad Schandau
- 15 - 16 Anmeldung zum Herbsttreffens 2022 in Bad Schandau
- 17 - 18 Verkaufsanzeigen
- 19 - 21 Die Geschichte des „Oben Ohne“ S789 Favorit als MTX Roadster
- 22 - 27 Gut fest(ge)halten – 120 Jahre Skoda Motorsport
- 28 - 29 Altes Auto neu gefahren – Skoda 110R (1970 – 1976)
- 30 - 31 Frühjahrstreffen 2023 - als Sternfahrt Skoda-Oldtimer „Fugger-Tour“ vom 17. - 22. Mai 2023
- 32 Kontaktdaten Vorstand und Ansprechpartner
- 33 - 35 Mitgliedsantrag (inkl. Datenschutzerklärung und SEPA-Lastschriftmandat)

! In eigener Sache !

Liebe Vereinsmitglieder,

bitte denkt bei einer Änderung der Adresse, der Telefonnummer oder der E-Mailadresse auch an uns!

Euer Vorstand

Quellverzeichnis:

Titelbild: Das Siegerteam der diesjährigen "AvD Histo Monte" - Team Herkommer. Foto Peter Göbel.

Seiten 28-29: Der Artikel ist entnommen aus Auto-Classic Februar/März 2/2022 mit dem Titel Ost-West-Annäherung, S. 38ff

ŠKODA sraz Běšiny u Klatov
4. - 6. června 2021
Vjezd 300-350 Kč, r.v. 1963 a starší 150 Kč, 1950 a starší 50 Kč, vstup 50 Kč

Výstavní premiéry:
3x DIOSS Rebel Nova
ÚVMV 1100GT
výstava k výročí 50 let
klatovského
autosalonu

Proč do Běšin?
právé AUTO KINO
orientační závod
slalom
nejhezčí vozy srazu
soutěže ve zručnosti
Neon tuning
Nehlasitější výfuk a audio
Prodej náhradních dílů

A hlavně dobrá parta,
spousta adrenalinu
a nekonečná zábava.

www.SKODATEAM.cz

Skoda Treffen Besiny 2021

Vom 04.06. - 06.06.2021 fand das 39. Skoda Treffen in Besiny bei Klatovy in Tschechien statt.

Obwohl gut 300km und 4h Fahrzeit von meinem Wohnort in Sachsen Anhalt entfernt, nehme ich die Fahrt in meinem 135er Rapid auf mich um daran teilzunehmen, in diesem Jahr bereits zum 9. Mal.

Trotz Corona und den damit verbundenen Vorschriften hat der Veranstalter SkodaTeam.cz die Veranstaltung wie immer hervorragend organisiert.

Besiny ist ein kleiner Ort bei Klatovy in der Nähe von Pilsen. Auf dem dortigen Campingplatz „Euro-cemp Besiny“ findet das Treffen alljährlich statt. Der Campingplatz ist sehr gepflegt, ausgestattet mit einem Imbiss, großzügigen Toiletten- und Duschräumen sowie ein angrenzendes Restaurant. Übernachten kann man je nachdem wie man möchte im Zelt, Wohnwagen oder in einem der zum Platz gehörenden Bungalows. Schon an der Einfahrt wird man freundlich begrüßt, die Anmeldung zum Treffen erfolgt in einem kleinen Wohnwagen, wo die Personalien aufgenommen und die Anmeldeunterlagen ausgegeben werden. Da ich nur am Samstag, den 05.06.2021, an der Veranstaltung teilgenommen habe, waren rund 400 Kronen das sind rund 15 € an Gebühren zu zahlen.

Bei meinem Eintreffen gegen 09.30 Uhr war der Platz bereits wieder sehr gut gefüllt, was im Laufe des Vormittages zunehmend mehr wurde, ich schätze gut 150 Fahrzeuge der Marke Skoda waren am Nachmittag vertreten.

Von Octavia über MB 1000, S100, S 110R, S 105/120/130, Rapid/ Garde aber auch Favorit und Felicia sowie diverse Cabrios wurden ausgestellt.

Auch ein mir bisher nie zu Gesicht bekommenes Sportcoupe Skoda 1100GT wurde präsentiert, ebenfalls mit Heckmotor Baujahr 1970.



Und dann zum ersten Mal 2 Fahrzeuge mit dem Markennamen „Dioss Nova Rebel“.



Das Unternehmen aus Pilsen begann 1995 mit der Entwicklung und 1997 mit der Produktion von Automobilen. Der Markenname lautete Dioss. Geplant war eine Stückzahl von 40 oder 250 Exemplaren. 1999 endete die Produktion. Tatsächlich entstanden nur drei oder vier Exemplare, von denen eines verkauft wurde. Das einzige Modell war der Rebel Nova, entworfen von Vaclav Král, der auch für MTX tätig war. Dies war ein Sportwagen. Die Fahrzeuge wiesen einen Gitterrohrrahmen auf. Für den Antrieb sorgte ein quer vor der Hinterachse montierter Vierzylindermotor. Zunächst fand ein Motor vom Škoda Felicia mit 75 PS Leistung Verwendung. Später sorgte ein Motor von Seat mit 1781 cm³ Hubraum für den Antrieb, der entweder 125 PS oder mit Hilfe eines Turboladers 163 PS leistete. Die Karosserie bestand aus Kunststoff. Die Fahrzeuge waren bei einem Radstand von 245 cm 393 cm lang, 171 cm breit und 122 cm hoch. Das Leergewicht war mit 1075 kg angegeben. Der Neupreis betrug etwa 50.000 DM.

Ersatzteile und Zubehör werden auch auf dem großzügigen Platz angeboten, entweder von Händlern oder diese liegen vor den Fahrzeugen als Privatverkauf aus.

Der Veranstalter Skodateam.cz hat ein großes Zelt aufgebaut, in dem diverse Skoda Modelle zu bestaunen waren, aber man konnte dort auch Zubehör fürs Auto erwerben oder sich ein T- Shirt bestücken lassen.

Auf der Bühne nebenan wurde am Vormittag moderiert und diverse interessante Fahrzeuge vorgestellt.

Wettbewerbe wurden ebenfalls durchgeführt, wie z. B. Messung des Dezibel Wertes am Auspuff- Wer ist der lauteste, aber auch wer hat das best-bewertete Fahrzeug in seiner Kategorie. Dazu gab es beim Eintritt Karten zum Ankreuzen, wo man dann seinen Favoriten wählen konnte. Die Fahrzeuge bekamen dazu am Eingang bei der Einfahrt Nummern mit Leuchtstift auf ein hinteres Seitenfenster geschrieben um die Wertung zu erleichtern.

Nachmittags geht es dann, wer möchte, zu einer Slalomfahrt nach Zeit auf ein großes betoniertes Gelände einige Km entfernt, wo nach Zeit um Pylonen herum gefahren und gewertet wird.

Am Abend erfolgt dann die Auswertung und die Sieger werden auf der Bühne gekürt und erhalten kleine Präsente. Anschließend erfolgt gemütliches Beisammensein mit Musik von der Bühne mit den damit verbundenen Benzingsprächen der noch Anwesenden.

Ich für meinen Teil, da 4h Autofahrt bevorstehen bin gegen 16.00Uhr wieder in meinen 135er Rapid gestiegen und die knapp 300km wieder nach Hause gefahren. Ich war übrigens der einzige Deutsche

Vertreter der Marke Skoda bei der Veranstaltung. Diese ist für mich rundherum gelungen und das ist auch der Grund, warum ich Jahr für Jahr diese Veranstaltung besuche.

Steffen Semerad





Die historische AvD-Monte-Carlo 2022 vom 07. - 12.02.2022

An der diesjährigen "AvD-Histo-Monte" nahmen gleich mehrere Skoda-Teams aus Deutschland, Schweiz und Tschechien teil, darunter auch unser Club-Mitglied Jens Herkommer mit seinem Team. Gestartet wurde in Deutschland, Rothenburg an der Tauber.

Neben einem 2CV oder einem Käfer 1303 S waren reine Rennboliden vom Schlag eines Renault 5 Alpine Turbo, einem Urquattro, diversen Porsche oder einem Subaru Impreza WRX STI am Start. Das Starterfeld bestand aus 71 Teams.



Start zum Prolog nach Rothenburg an der Tauber am Dienstagabend bei wahrlich winterlichen Temperaturen.

In den ersten zwei Tagen der Monte waren Wertungsprüfungen in Deutschland zu bewältigen. Nach dem Schwarzwald, der die Teilnehmer mit der ganzen Breite seiner Farbpalette: Grüne Tannen, blauer Himmel, weißer Schnee und eine knallrote Sonne empfing, ging es am dritten Tag Richtung Schweiz. An diesem Tag pendelten die Teams zwischen der Schweiz und Frankreich und überquerten 4 Grenzen.



Am dritten Tag war das Highlight und gleichzeitig ein Kälte-Tiefpunkt der Reise, die Fahrt durch Mouthé. Die 1000-Seelengemeinde rühmt sich, die durchschnittlich kälteste Frankreichs zu sein. Gelegentlich in einem 1000 Meter hohen Tal bildet sich in „Petite Sibérie“ im Winter oft ein Kaltluftsee, der die Temperatur leicht bis minus 30 Grad sinken kann.



Der vierte Tag: Die Schrecken des Felsens und der Finsternis. So viel Landschaft war selten wie auf dieser vierten und mit 583 Kilometern längsten Etappe von Aix-les-Bains nach Cannes-Mandelieu, wenn man denn nicht alle Hände voll zu tun gehabt hätte. Denn an diesem Freitag gab es auch eine Menge Wetter:



Ein kurzes Stück später am Pas du Pré Coque wäht der Vorauswagen das Feld noch in Sicherheit. Eine halbe Stunde hinter ihm schneit es derart los, dass keiner den Beinamen Winter-Rallye für ein rhetorisches Deckmäntelchen einer Schönwetter-Ausfahrt halten kann.

Am Samstag, 12.02.2022 Ankunft im Hafen von Monte Carlo im Ziel.



Der Sieg in der Gesamtwertung der AVD-Histo-Monte 2022 ging an das Team Herkommer mit dem Skoda 130LR von 1985.



Wir gratulieren dem Team Herkommer zum tollen Erfolg mit einem Rennwagen, der von seiner Konstruktion kein Rennwagen, sondern ein Familienwagen war. Ebenfalls Glückwunsch an Skoda für solche Fahrzeuge.

Die Texte stammen von der Webseite www.avd-histo-monte.com. Dort ist auch die diesjährige Histo-Monte komplett nachzulesen. Mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Die Fotos stammen von Peter Göbel, ebenfalls mit freundlicher Genehmigung.

Alexander Bugala

Einladung zur Mitgliederversammlung der Skoda Oldtimer – IG Deutschland für klassische Automobile e.V.

Veranstaltungsort: Hotel Elbresidenz Bad Schandau
Markt 1 – 11, 01814 Bad Schandau

Datum der Veranstaltung: Samstag, den 03.09.2022, 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden durch ein Mitglied des Vorstandes der Skoda Oldtimer – IG Deutschland für klassische Automobile e.V.
2. Bericht über die Vereinsaktivitäten im Geschäftsjahr 2021/2022
3. Bericht des Kassenwartes über den Kassenstand
(Bei Verhinderung des Kassenwartes wird sein Bericht durch ein Mitglied des Vorstandes verlesen)
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022
5. Informationen zu Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2022/2023
6. Anträge von Mitgliedern
7. Informationen des Vorstandes

Anträge zur Mitgliederversammlung können die Mitglieder, entsprechend § 8 der Satzung der Skoda Oldtimer – IG Deutschland für klassische Automobile e.V., bis zum 26.08.2022 schriftlich einreichen.
(Mailadresse: info@skoda-oldtimer.de)

gez. Frank Lohmeier

Herbsttreffen 2022 in Bad Schandau (Sächsische Schweiz) vom 02.09. bis 05.09.2022

Das ursprünglich in Dobrenice (Tschechien) geplante Herbsttreffen 2022 kann nicht stattfinden.

Aber dank unserer Oldtimerfreunde Steffen Weigelt und Karola Koslowski war schnell für eine interessante Alternative in der Sächsischen Schweiz gesorgt. Vielen Dank für die schnelle Bereitschaft das Herbsttreffen 2022 auszurichten ☺

Hotel Elbresidenz in Bad Schandau (Sächsische Schweiz)

an der Therme Bad Schandau
Markt 1 – 11, 01814 Bad Schandau

Doppelzimmer: 185 € pro Nacht
Einzelzimmer: 129 € pro Nacht
Tiefgarage: 18 € pro Nacht

Die Buchung der Zimmer nimmt bitte jeder Teilnehmer selbst über die folgende E-Mail vor:

veranstaltungsleitung@elbresidenz-bad-schandau.net

unter Kennwort: **Herbsttreffen Skoda Oldtimer**

Die Zimmer können bis spätestens 30.06.2022 gebucht werden, danach erlischt unser Kontingent zu oben genannten Preisen.

Anmeldung zum Herbsttreffen der Skoda Oldtimer IG in Bad Schandau (Sächsische Schweiz) vom 02. bis 05. September 2022

**Anmeldungen bitte bis zum 30.06.2022 (im Hotel) und bis zum 30.07.2022 (beim Verein)
vorzugsweise per Mail**

Skoda Oldtimer IG Deutschland – info@skoda-oldtimer.de

Vorsitzender Frank Lohmeier, Bahnhofstr. 47, 03058 Neuhausen/Spree

Tel.: +49(0)1728104443

Die Übernachtung ist direkt beim Hotel, unter dem Kennwort „Herbsttreffen Skoda Oldtimer“ zu buchen!

Doppelzimmer 185 € / Nacht

Einzelzimmer 129 € / Nacht

Tiefgarage 18 € / Nacht

Übernachtung im Hotel ja nein

Übernachtung mit Wohnwagen / -mobil ja nein

Hoteldaten: Hotel Elbresidenz Bad Schandau

Markt 1 - 11

01814 Bad Schandau (Sächsische Schweiz)

Tel.: +49(0)35022-919700

Mail: veranstaltungsleitung@elbresidenz-bad-schandau.net

Fahrer

Vor- und Nachname:

Telefon / Handy:

Anschrift:

Mailadresse:

Beifahrer

Vor- und Nachname:

Telefon / Handy:

Anschrift:

Mailadresse:

Automarke:

Typ:

Baujahr:

Kennzeichen:

TÜV bis:

Entfernung vom Heimatort bis zum Veranstaltungsort:

Datum der Anreise:

Datum der Abreise:

Trailerstellplatz gewünscht: ja nein

Anreise mit Wohnmobil: ja nein

Die Nenngebühr für Vereinsmitglieder beträgt 25 € / pro Person
für Nichtmitglieder beträgt 40 € / pro Person

Die Nenngebühr ist bei Anmeldung zum Treffen fällig und ist auf das Konto der Skoda Oldtimer - IG Deutschland e.V. zu überweisen:

IBAN: DE46 5486 2500 0007 3038 82

BIC: GENODE 61 SUW

bei der VR-Bank Südpflanz e.G.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Mit der Anmeldung zum Treffen bestätige ich, dass das Fahrzeug für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen ist und der Fahrer im Besitz der dafür notwendigen Fahrerlaubnis ist.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

.....

Datum

.....

Unterschrift

Verkaufsanzeigen

Aus Altersgründen will ich Fuhrpark/Sammlung reduzieren und biete an:

1. Wartburg 311 Limousine, Baujahr 1959, grün, vor der Wende aufwendig restauriert, leichte Stand-
schäden; verschiedene Ersatzteile dafür
2. Wartburg 353 Kombi, 1981, Schiebedach, gelb (Originallack), AHK, viele Ersatzteile, Blechteile u.a.
3. Fahrgestell und Motor für Wartburg 1,3 (ca. 12.000 km gelaufen)
4. Wartburg 353 Limo, AHK, Türen, Ersatzteile u.a.
5. Trabant von Erstbesitzer, hell mit blauem Dach, AHK, Ersatzteile
6. IFA F 9, verschiedene Ersatzteile, Blechteile
7. Vintage-Motorrad-Bekleidung aus den 50er-Jahren, sehr gut erhaltene schwere Lederqualität:
 - Herren-Ledermantel schwarz-grün, Gr. 50/52
 - Herren-Leder-Anzug mit Nierengurt, schwarz, Gr. 50/52
 - Damen-Lederjacke mit Gürtel, längere Form, rot, Gr. 40/42
 - Lederkappe schwarz für Motorrad

Alle Fahrzeuge und Teile sind wettergeschützt untergebracht in trockenen Unterständen (Scheune, Garagen).

Weiterhin landwirtschaftliche Maschinen und Geräte abzugeben, z. B. für Museum, Dekozwecke o.ä.:

- a) Lanz-Dreschmaschine
- b) Dreschmaschine und passende Elektroanlage
- c) Kartoffelmaschine
- d) Diverse Pflüge
- e) Sonstige historische Sammelstücke





Nähere Angaben und Fotos möglich: uli.heumann@t-online.de

Uli Heumann

Verkauf von zwei Skoda Motoren aus Gabelstaplern - die Motoren sind bis zum Ausbau aus den Staplern - gelaufen.

Besichtigung ist möglich.

Preis ist VB

Uwe Büttner

Fröbelstrasse 8a, Schwarzatal 98744, OT Oberweißbach

Telefon: 015119327277 // E-Mail: uwe.buettner1@web.de



Aus Liebe auf den ersten Blick - Skoda Felicia 1960 wurde ein Hobby und dann Leidenschaft für Skoda Oldtimer. Ich habe selbst schon einige SKODA Oldtimer restauriert und besitze derzeit eine Felicia (1960) und einen Skoda Octavia Combi (1966). Seit einigen Jahren bin ich auch Mitglied bei SKODA Oldtimer IG.

Nun habe ich mich dazu entschlossen mein Hobby etwas auszubauen und zukünftig auf Basis eines Kleingewerbes Ersatzteile und Services für SKODA-Oldtimer, insbesondere der frühen Baureihe S440-450/Felicia/Octavia/MB/S100 anzubieten. Neben einem Standard-Grundprogramm an Ersatzteilen, möchte ich mich auf "Besonderheiten" konzentrieren. Ein Schwerpunkt soll ein umfassendes Angebot an Chrom-Teilen, Beleuchtungsteilen von AUTOPAL und ein interessantes AT Programm sein. Ich arbeite hierzu mit Partner aus Tschechien und Deutschland zusammen.

Das Angebot finden interessierte Skoda Oldtimer Fahrer ab sofort unter www.SKOldtimer.de.

Viele Grüße

Sascha Blank

info@SKOldtimer.de

SKOldtimer.de
Shop für Oldtimer Ersatzteile

Škoda-Oldtimer-Ersatzteile-Shop
 - S440-450 / Felicia / Octavia / 1000MB / S100 Teile und mehr -

NEU!

Wir führen noch das Besondere für Ihren Oldtimer

www.SKOldtimer.de

Die Geschichte des „Oben Ohne“ S 781 Favorit als MTX Roadster

Die Firma Metalex aus dem tschechischen Melnik ist Motorsportbegeisterten ein Begriff. Bis November 1989 hat Metalex mehrere hundert Autos und Motorräder entweder hergestellt oder für Rennzwecke modifiziert. Dies geschah hauptsächlich unter der Führung von Svazarm, einer staatlichen Organisation, deren Zweck in der Zusammenarbeit mit der Armee bestand, um die Bevölkerung „wehrfähig“ zu machen.

Nach der Samten Revolution wurde Svazarm aufgelöst und Metalex fehlte die Hauptunterstützung. Die Produktionskapazitäten waren da, also stellte sich 1989 die Frage, wie es mit Metalex weiter geht. Da kam der langjährige Mitarbeiter und Designer Václav Král ins Spiel. Sein Entwurf, einen zweitürigen Roadster auf Basis des S 781 Favorit herzustellen, war Chance und zugleich Herausforderung für Metalex.

Der Prototyp des neuen Roadsters wurde der Fachpresse im September 1990 vorgestellt. Die internationale Premiere feierte der MTX Roadster ein paar Wochen später im britischen Birmingham.



Der MTX Roadster übernahm das Fahrwerk sowie die Antriebseinheit des S 781 Favorit. Dafür wurde die Karosserie komplett umgestaltet. Aus einem viertürigen Sedan mit einem festen Dach wurde ein zweitüriger Roadster mit einem Cabrio-Verdeck.

Das Mittelteil sowie die Heckpartie bekamen die Form nach Entwürfen von Václav Král. Dabei konnte Metalex auf umfangreiche Erfahrungen beim Umbau von Sportfahrzeugen zurückgreifen.



Im Forschungsinstitut von Skoda in Mlada Boleslav zeigte sich die Karosserie als sehr verwindungssteif. Sie bekam eine neue Front mit Spoiler aus Laminat sowie einen neuen hinteren Stoßfänger mit integriertem Spoiler aus gleichem Material. Die Prototypen sowie die ersten Fahrzeuge trugen in der Maske noch das Skoda-Logo mit dem geflügelten Pfeil. Auf Grund einer Intervention von Skoda wurde die Fortführung des Skoda-Logos jedoch untersagt.

Der MTX Roadster hatte rahmenlose Fenster. Die Seitenlinie hatte Aufbauten und vergrößerte Einstiegsleisten ebenfalls aus Laminat. Der Innenraum des Roadsters übernahm das Interieur der gehobenen Ausstattungsvariante LS des S 781 Favorit. Lediglich das Lenkrad war eine eigene Produktion von Metalex. Hinter den Sitzen wurden Sicherheitsbügel aus Stahlprofilen angebracht.



In der Grundausstattung hatte der MTX Roadster den Motor des S 781 Favorit mit einem Hubraum von 1289 ccm mit einer Leistung von 58PS (43 kW). Gegen Aufpreis konnte auch ein getunter Motor mit einer Leistungssteigerung zwischen 10% bis 25% auf eine Leistung von 72 PS (53kW) bei Metalex bestellt werden.

Im Sommer 1991 konnten die ersten Fahrzeuge an die Kunden ausgeliefert werden. Auftretende Kinderkrankheiten des MTX Roadsters wurden im Laufe der Produktion beseitigt. Der MTX Roadster kostete in seiner Grundausstattung mit dem Serienmotor in Tschechien 298.000 CZK. Im Vergleich dazu schlug der S 781 Favorit LS mit „gerade“ 150.750 CZK zu Buche. Und das war schon für damalige Zeiten ein stolzer Preis. In einer kleinen Anzahl wurde der Roadster an heimische Kunden als ein kostengünstiger Bausatz verkauft.

Im Jahr 1991 wurden einige rechtsgelenkte Roadster für den britischen Markt hergestellt. Angeblich wurden 10 Stück nach Großbritannien exportiert.

Ab dem Herbst 1991 wurden aufpreispflichtige Extras wie Zentralverriegelung oder elektrische Fensterheber ins Programm aufgenommen. Ebenso entwickelte Václav Král ein Hardtop für den Roadster, jedoch nur wenige Käufer im Ausland griffen zu.

Im Herbst 1993 produzierte Metalex den 100. Roadster. Bis zum Produktionsende 1996 konnten 160 Stück MTX Roadster hergestellt werden. Heute ist es eine echte Rarität. Dank Fans und Sammlern kehren allmählich die MTX-Roadster aus dem Ausland nach Tschechien zurück.



Text und Fotos Jan Tuček. Ins Deutsche übertragen von Alexander Bugala.

Gut fest(ge)halten - 120 Jahre Skoda Motorsport

Der Anruf kam am Donnerstag kurz vor zwölf Uhr. „Sie haben zwei Minuten Bedenkzeit!“ Lange hatten wir den Kontakt zu Skoda erhofft und nun bietet man uns an, Gast einer einmaligen Veranstaltung sein zu können. Dazu muss der 79oktan-Redakteur nur jetzt sofort zusagen, schon am kommenden Dienstag, 14.09.2021, um 09.00 Uhr in Mlada Boleslav vor dem Skoda-Museum zu stehen.

Binnen einer Minute laufen an mir im geistigen Zeitraffer Bilder und Berichte über den 130 RS bei der „Monte“ oder den „1000 Seen“ aus der „Tschechoslowakischen Motorrevue“ vorbei. Also sage ich sofort zu, plane mein Terminbuch komplett um und fahre wenige Tage später im Morgengrauen aus Dresden kommend fast allein auf der Autobahn in Richtung Prag. Der erste Schreck weicht dabei Bewunderung. In Tschechien gibt es keine Maut-Aufkleber mehr. Alles läuft digital. Nur hat man auf deutscher Seite zuvor vergessen, dem eiligen Reisenden irgendeine Information darüber zu bieten, dass man an der ersten Tankstelle auf tschechischem Boden – allerdings erst nach über 10 Zweifelskilometern – ganz einfach per Karte zahlen kann. Nix da mehr mit Aufklebern. Digitalisierung, die funktioniert.

Wer schon mal am frühen Morgen nach Prag gefahren ist, wird aber wissen, dass der Morgen-Stau stadteinwärts auch beständig funktioniert. Und gen Mlada Boleslav geht es per Autobahn eben nur kurz vor Prag links ab. Irgendwann winde ich mich aus dem dreispurigen Stau heraus und bin tatsächlich – nicht ohne das riesige Werksgelände mit großem Respekt tangiert zu haben – zehn Minuten vor neun Uhr vor dem Werksmuseum.



Hier herrscht wiederum Perfektion. Das Museum steht im besten Zustand und mit allen baulichen Details für sympathisches Selbstbewusstsein. Reservierte Parkplätze für die geladenen Journalisten aus ganz Europa und eine wunschsprachige Begrüßung strahlen mit der September-Sonne um die Wette. Doch erst einmal gilt es, die gerade eröffnete Sonderausstellung „120 Jahre Skoda Motorsport“ kennen zu lernen. Der Spannungsbogen von dem Laurin-und-Klement-Motorrad von 1901, über die erste Teilnahme an der Rallye Monte-Carlo mit einem Skoda Rapid, dem unschlagbaren 1101 OHC der Fünfinger und natürlich den legendären Hecktrieblern 1000 MB, 130 RS und 130 LR aus den siebziger und achtziger Jahren wird durch zahlreiche Exponate bestens dargestellt. Und abgerundet mit den jüngeren Entwicklungen mit Front- und Allradantrieb – dem Favorit 136 L mit seinem sagenhaften „Viel Kraft-wenig-Gewicht-Konzept“ und den bulligen Dauersiegern Skoda Fabia Super 2000 sowie Fabia R5. Und obendrein der aktuelle Skoda Fabia Rally2 evo.

Und wenn ich in diesem Moment mal nicht nur an Motorsport denke, so werde ich beim weiteren Rundgang immer wieder neben den Prototypen und Serienexemplaren von Sportlichkeiten – wie dem keilförmigen Zweisitzer „Ferat“ oder dem sportlichen Felicia-Cabrio – begeistert.



Damit hätte der Tag ein guter gewesen sein können. Indes gibt es jetzt die Ansage der Organisatoren, dass nun der dynamische Teil des Besuches starten würde. Wir sollen eine kleine Kolonne bilden und aus der Stadt heraus zu einem perfekt versteckten Rallye-Übungskurs fahren. So geheim, dass es kein Navi finden würde. Immerhin steht am Eingangstor des Vorwende-Geländes ein passendes Schild mit dem Aufdruck „Crashlabor“. Was sich dann als Wirklichkeit herausstellt. Ich würde den Platz nie wieder finden, werde aber immer wieder daran zurückdenken - müssen. Denn was jetzt passiert, ist dem Redakteur unvergesslich. Auf dem zentralen Platz des Areals erwarten uns mehrere Rallye-Teams „mit Allem und ganz Scharf“. 1101 OHC, Octavia Touring Sport, 130 RS, RS 2000, 130 LR und Favorit 136 L als historische Helden und zwei aktuelle Rallye-Fabia, die sehr ähnlich aussehen. Was sich jedoch als Kolossalirrtum erweisen wird. Aber dazu später. Bei der Begrüßung freuen wir uns endlich Bekanntschaft mit dem Rallye-Ass Matthias Kahle machen zu können. Und ist da nicht auch Fabia-Spezialist Raimund Baumschlagler?





Dies zu klären muss auf später verschoben werden, denn nun teilt man uns Rennhelme zu und schon darf ich für die ersten Runden in einem 1101 OHC Platz nehmen. Was hier noch wörtlich genommen werden darf, denn ich gelange relativ einfach auf den Beifahrersitz und suche vergebens nach Gurt oder Haltegriffen. Also erfolgt die Körperbefestigung wie früher. Alle Hände und Füße pressen sich an Fußraumschrauben und Armaturenbrett als 92 PS über runde 630 kg Masse herfallen. Zugegeben, ohne Beifahrer wären es irgendwie 550 kg, die das 1100 ccm-Aggregat bei bis zu 8500 U/min auf fast 200km/h beschleunigen würde – mit Flugzeugbenzin. Als Beifahrer wirke ich ähnlich 79oktan. Vor der ersten Kurve erreichen wir dennoch 140 und auf der Geraden tatsächliche 170. Kurven und Bremsen sind mir später nicht mehr erinnerlich, weil ich mit dem Festhalten enorm beschäftigt bin.



Den 130 RS zu entern ist für sehr sportliche Menschen machbar, ohne albern auszusehen. Ich bin weder sportlich, noch sehr sportlich und komme dank Integralhelm ohne Kopfnüsse am Rohrgerüst vorbei. Ich merke, dass das Anfahren mit viel Gas gemacht werden muss. Der Pilot fordert immer wieder deutlich über 5000 U/min ab, um die Fuhre mit den vier Gängen bei ohrenbetäubendem Lärm voran zu peitschen. Irgendwo las ich mal, dass dieser Motor im Klang irgendwie aus einer Kreuzung von V8 und Kaffeemixer entstanden sein muss. Jawoll! Mit runterschalten und zweimal etwas pendeln kann man in Kurven auch auf Asphalt das Heck schwänzeln lassen. Und bei spätsommerlicher Hitze braucht es nur zwei Runden für ordentlich Temperatur in der Hütte. Wie man es mit diesem Gerät schaffen soll, einen Rallye-Tag voll konzentriert zu bestehen, beantwortet der Pilot nachdem mir der fest angezogene Dreipunktgurt abgenommen wurde mit zwei Stichworten. Dauerläufe und Mucki-Bude.



Nach kleiner Pause geht ein Traum in Erfüllung. Ich sitze im Gruppe B Original-130 LR von John Haugland! Wobei 130 für den Hubraum des 1300 ccm-Leichtmetall-Motors stehen könnte, wie auch für die 130 PS Spitzenleistung, die es hier mit nur 730 kg zu tun haben und von vier (vorn sogar innenbelüfteten) extra großen Scheibenbremsen wieder eingefangen werden. Das modifizierte Fahrwerk lässt Drifts zu, verführt aber nicht dazu. Das Auto liegt verbindlicher und umrundet Kurven mit großer Spurstabilität effektiver, als sein Vorgänger. Was wiederum erklärt, warum Skoda mit diesem Kfz äußerst erfolgreich war und beispielsweise bei der RAC-Rallye in Großbritannien 1985 und 1986 Klassensieger wurde.



1987 hatte Skoda ein kleines Wunder geschafft. Der Favorit steuerte mit Frontantrieb und moderner Karosserie Skoda in die neue Zeit. Bertone half bei dem Kleid und Porsche u.a. bei Achsabstimmungen und vielen weiteren Details. Ich zwänge mich hier schon mehr am kompletteren Käfig auf einen nahezu ungepolsterten Sitz. Dreipunktgurt festgezogen und schon knallt der Pilot durch ein gerade verzahntes Sechsgang-Getriebe – ob da gekuppelt wird, muss hier und da bezweifelt werden. Gute 120 PS liegen an und haben mit dem garantiert vom Serienstand von 840kg abgespeckten Kfz leichtes Spiel. Bei brettharter Straßenlage werden Kurven halb winklig genommen. Nicht verwunderlich, dass Stig Blomquist mit diesem Sportgerät den dritten Platz der Gesamtwertung der RAC 1996 errang.



Schlussendlich winden wir uns in neuzeitliche Gefährte ein. Zuerst darf ich mich in einem der seit 2015 alljährlich und allerorten erfolgreichen Fabia R5 angurten lassen. Dieser Allradler erfordert vom Beifahrer dennoch das, was ich am Morgen im 1101 tat – mit aller Kraft mal festhalten und mal gegendrücken. Die Nackenmuskeln sollten unbedingt trainiert sein, denn es geht von 0 auf 100 in zwei Sekunden. Das sequentielle 5-Ganggetriebe bringt die 212 KW des 1600er Turbo per Allrad auf die Straße oder den Weg. Untergrund ist egal. Kurven? Immer wenn ich denke, der Bremspunkt liegt 50 Meter zurück ist der Fahrer noch bei Vollgas. In der Kurve erfolgt in zwei Sekunden mit Bremsen von einem anderen Stern der Abbau jeglicher Geschwindigkeit brutal – Lenkrad komplett herum und schon geht es vom zweiten wieder in den sechsten Gang zum Ziel. Oder auf einem Kreisel zuvor noch im Drift sieben Mal herum. Wenn man dem Piloten Begeisterung zeigt. Vertrauen hat man zu ihm als Co-Pilot ohnehin – aber auch zum stabilen Überroll-Käfig, wenn man mit vollen 200 km/h auf engen Streckenteilen unterwegs ist, wo wuchtige Eichen nur 50 cm neben der Piste stehen.



Bringt der Verbrenner 425 NM, so erlebe ich bei den letzten Runden des Tages in einem Fabia RE-X1 von dem österreichischen Kreisel-Team und besagtem Raimund Baumschlager am Volant des E-Allradlers, was 700 NM und das Ein-Gang-Getriebe mit einem Skeptiker der E-Mobilität anstellen können. Wo der Verbrenner donnert und kreischt, gibt das E-Gefährt eine futuristisch böse Klangorgie ab, die synthetisch erzeugt wird. Dem Publikum will man damit auch akustisch nichts schuldig bleiben. Es gäbe noch Entwicklungspotential wird mir erklärt, nachdem ich G-Kraft-geschüttelt aus dem Fabia herauskrabbele.

Für die Fahrt zurück gen Norden nach Hause meide ich die Autobahnen. Ich würde sonst bei Prag wieder im Stau stehen, der sich allabendlich – diesmal stadtauswärts – in drei Spuren abspielt. Es geht durch Böhmen auf Nebenstraßen, die manchmal größere Schlaglöcher haben als unsere ebenfalls holprigen Kreisstraßen. Dafür ist das Benzin deutlich günstiger.

Motorsportgeschichte erlebbar machen – Skoda hat gezeigt, dass das geht. Falls ich etwas vergessen habe zu erzählen, bin ich der geneigten Leserschaft bereit mehr zu erzählen. Wir treffen uns ja an unserem 79oktan-Buchanka immer wieder!

Dr. Rolf Mahlke
-79oktan-Redakteur-
Dr. Rolf Mahlke ist sozusagen der Vater
des 79OKTAN-Projektes.

Kontakt :
79oktan oHG
Talstraße 14
09306 Zettlitz
0800 -79 65 826
www.79oktan.de



**Altes Auto,
neu gefahren**

NEUE
RUBIK



Mit etwas Fantasie erinnert die Front des Skoda an den großen Tatra

Ost-West-Annäherung

Škoda, das war für Führerscheinneulinge im Westen eine wenig begehrte Marke, während im Osten damit der Fahrspaß anging. Aber wie fühlt es sich denn heute an, das rassig wirkende Coupé 110 R? Sparsam oder sportlich?

Text: Simon Buchholz • Fotos: Škoda

Mal ehrlich, ein Škoda Coupé wollte man 1975 im Westen kaum. Und schon gleich gar nicht mehr, als die modernen Fahrzeugklassen rund um den VW Golf entstanden. Im deutschen Osten war das anders, da war Škoda allein schon deshalb eine starke Marke, weil es mehr als nur Zweitakt-Feeling gab.

Doch ab der Wende war das auch vorbei und die einst begehrten Škodas wanderten reihenweise auf den Schrott. Selbst so einer wie der 110 R mit 52 PS aus dem Jahr 1974, der für 23.000 DM Ost einst ein fast unerreichbarer Traum-Neuwagen war. Ist daraus heute ein Traum-Klassiker geworden?

Fahrspaß – und Heizung gibt es auch

In jedem Fall strahlt das kleine Coupé heute in einem anderen Licht. In den 1990ern noch hausbacken, trägt der 110 R heute eine klassische Eleganz vor sich her, mit der man sich sehen lassen kann. Der Škoda ist nicht nur ein Oldtimer, er sieht auch waschecht so aus. Kein Wunder, stammt sein Design noch aus den 1960ern. Aber: Er wirkt gar nicht alt oder gar billig. Er passt perfekt in die Riege der kleinen Coupés, wie wir sie ab Seite 46 treffen.

Der 1,1-Liter-Aluminium-Vierzylinder im Heck bedeutet geringes Gewicht und ausgeglichene Balance – da steckt Fahrspaß drin. Also rein in die gute Stube, die einen mit zier-

TECHNISCHE DATEN

Hersteller	Automobilové závody – národní podnik, Mladá Boleslav (CS)
Modell	Škoda 110 R
Karosserie	2-türiges Coupé, 4 Plätze, Stahl
Motor (Benzin)	R4, Doppelvergaser, hinten längs
Hubraum (ccm)	1.107
Leistung (PS)	52 bei 4.650/min
Drehmoment (Nm)	86 bei 3.500/min
Getriebe	4-Gang manuell
Antrieb	Hinterrad
Fahrwerk vorn	Einzelradaufhängung, Schraubenfedern Teleskopstoßdämpfer, Stabilisator
Fahrwerk hinten	Pendelachse, Schraubenfedern, Teleskopstoßdämpfer
Reifen / Felgen	165 SR 14
Bremsen v/h	Scheiben/Trommeln
0-100 km/h (s)	19,0
Vmax (km/h)	145
L x B x H (mm)	4.155 x 1.620 x 1.340
Gewicht leer (kg)	880
Verbr. (l/100 km)	8,5
Bauzeit (Modell)	1970 - 1976
Stückzahl (Modell)	56.902
Neupreis (DM/M-DDR)	6.930/23.000 (1971)
Marktwert (Euro)	2: 9.700
Zustand	3: 5.700 2.500

lichen Kunstledersitzen und einem gut bestückten Armaturenbrett inklusive Chromringen um die Instrumente empfängt. Das suggeriert – zusammen mit dem gelochten Metalllenkrad – Sportlichkeit. Dazu kommt die tolle Übersichtlichkeit und eine perfekte Sitzposition.

Los geht's, wenn man denn das weit unter dem Armaturenbrett versteckte Zündschloss findet. Das Fahrgefühl macht Lust auf mehr. Denn der Škoda hängt agil am Gas, lenkt fluffig ein und hält gut im Verkehr mit. Wenn nur der Motor beim Hochdrehen nicht so laut wäre und man etwas mehr Platz für den Kupplungsfuß hätte. Der Radkasten ragt weit in den Innenraum, deshalb muss man mit stark angewinkeltem linken Bein fahren. Dafür funktioniert die Heizung – wenn man die Hebel findet.

Kurven? Ja, gerne!

Raus aus der Stadt und ab in die Prarie. Die Kurven der Landstraßen sind eindeutig das Metier des Škoda. Kein Wunder, war er im Sportlerdress doch ein richtiger Rallyeprofi mit 140 PS. Dank der ordentlich zupackenden Bremsanlage traue ich mich, den Tschechen vor den Kurven länger laufen zu lassen. Beim Kurvenausgang dann wieder rechtzeitig Gas geben – 52 PS sind nicht wirklich viel – und mit etwas Übung gelingt es, den Škoda schnell zu bewegen. Zumindest gefühlt. Und darum geht es, um das Gefühl. Der Škoda lehrt einen Wessi



Neben dem Vierzylinder steht seitlich der Wasserkühler. Das spart die Verschlauchung zum Fahrzeugbug

wie mich, dass die damals im Osten gar nicht so schlechte Autos hatten. Solche, mit denen man heute noch viel Spaß haben kann und die einfach zu unterhalten sind. Da stört mich das Interieur mit schwarzem Lakritz-Kunststoff kaum noch.

Fazit Der Škoda ist ein Hingucker und in Sachen Fahrdynamik gar nicht schlecht. Hierzulande genießt er einen Exotenstatus – finden sie mal einen! Für relativ kleines Geld bekommt man aber dann mit dem 110 R einen alltagstauglichen Oldtimer, der dazu noch preiswert am Laufen zu halten ist. Abstriche muss man nur bei der Langstreckentauglichkeit machen.



So sportlich ging es nur in wenigen Westwagen der 1970er-Jahre zu



Gitter für die Entlüftung des Motorraums



Vorn ist Platz fürs Gepäck – wie im Käfer



Kiemen weisen auf den Heckmotor hin



Die Heckansicht des Škoda Coupé gehört zu den Schokoladenseiten des Tschechen

Frühjahrestreffen 2023 als Sternfahrt Skoda-Oldtimer „Fugger-Tour“ vom 17. - 22. Mai 2023

Wir haben uns entschlossen, das Frühjahrestreffen anders zu organisieren: nämlich ein Minimum an Organisation und das Maximum an Spaß an gemeinsamen Skoda-Erlebnissen in geselliger Runde.

Das neue Konzept sieht vor, dass zur Durchführung eines Treffens eigentlich nur ein Hotel mit den entsprechenden Übernachtungs- und Parkkapazitäten erforderlich ist. Da fast alle ein Navi im Auto haben, ist ein Roadbook nicht unbedingt nötig.

Die Anfertigung eines in allen Details ausgearbeiteten Roadbook ist zudem sehr zeitaufwendig und daher oft ein Hindernis, um ein Treffen zu organisieren bzw. bei einer Absage des Treffens „vergebliche Mühe“.

Am Anfang steht ein neues „Roadbook“. Das neue Roadbook wird nur die Hauptorientierungspunkte enthalten und die Teilnehmer fahren die Strecke mit Navi als Sternfahrt ab.

Ich mache den Anfang und habe mir Augsburg für die erste Sternfahrt ausgesucht. Nach der Hopfentour und der Limes-Tour möchten wir nun eine Tour auf den Spuren von Jakob Fugger veranstalten und nennen deshalb die Sternfahrt, **die Skoda-Oldtimer Fuggertour**.

Auch wenn es sich um eine Sternfahrt handelt, so werden die Strecken von mir vorab abgefahren und als Führungsfahrzeug können mir die Teilnehmer folgen. Ich habe Strecken ausgesucht, wo wir auch ohne ein „klassisches Roadbook“ nicht verloren gehen können.

Ich nehme zur Sternfahrt kein Notebook mit und werde dort keine Excel-Tabelle führen und kurzfristige Änderungen vornehmen.

Um die Organisation insbesondere vor Ort auf ein Minimum zu reduzieren, ist es erforderlich, dass die Teilnehmer verbindlich bei der Anmeldung angeben, an welchen Programmpunkten sie teilnehmen wollen.

Die Eintrittskarten oder sonstige Ausgaben werden von mir für die gesamte Gruppe aus der Vereinskasse/Teilnahmegebühr bezahlt. Vor Ort wird von mir kein Geld von den Teilnehmern eingesammelt. Orientierungspunkt ist der Stand der Anmeldungen **zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn**. Da habe ich Zeit, die Anzahl der Teilnehmer anzupassen und die richtige Teilnehmerzahl zu melden.

Die Sternfahrt findet auf jeden Fall zu den dann geltenden gesetzlichen Bestimmungen statt, selbst wenn sich nur wenige Teilnehmer finden sollten. Eine Absage erfolgt nur bei einem vollständigen Lockdown, wovon ich nicht ausgehe.

Nun zum Hotel:

Im neuen Leonardo-Hotel in Augsburg habe ich einen Partner gefunden, um das Vorhaben zu realisieren. Es liegt verkehrsgünstig. Das Mazda Museum und das Brauhaus Thorbräu sind nur ein Steinwurf entfernt. Das MAN-Museum ist nicht weit weg, ebenso die Altstadt von Augsburg



Was noch wichtig ist: Hinter dem Hotel befindet sich der Augsburger-Plärrer, ein P+R-Parkplatz, der für Gespanne genutzt werden kann und laut der Stadtverwaltung zum geplanten Zeitpunkt auch nicht durch eine Veranstaltung belegt ist.

Sammelpunkt für die Ausfahrten wird ebenfalls der Plärrer sein.

Nun zum Programmablauf:

1. **Mittwoch, 17.05.2023:** Anreise der Teilnehmer und Abendessen im Hotel. Wetterabhängig ist vor dem Abendessen ein Sektempfang über „den Dächern von Augsburg“ auf der Dachterrasse des Hotels (siehe Foto oben) geplant.
2. **Donnerstag, 18.05.2023:** Ein autofreier Tag in Augsburg, vormittags Führung durch die **Fuggerei Augsburg** (Dauer ca. 1 Stunde). Danach Sightseeing der Altstadt von Augsburg mit eigener Mittagsverpflegung durch die Teilnehmer selbst. Anschließend gegen 16.00Uhr Besuch des sehr interessanten **Mazda-Museums** vom Autohaus Frey mit anschließenden Benzingesprächen in gemütlicher Runde sowie einem Abendessen dort.
3. **Freitag, 19.05.2023:** Fahrt zum **MAN-Museum in Augsburg** mit anschließender Ausfahrt nach Altomünster mit anschließendem Mittagessen in der **Brauerei Maierbräu in Altomünster**. Hier erfolgt eine Reservierung des Gasthauses durch mich. Am Nachmittag Rückfahrt durch das Dachauer Land, der Heimat der auf BR beliebten Fernsehserie „Dahoam is Dahoam“ zurück nach Augsburg (Gesamte Strecke ca.130 km). Abendessen im Brauhaus Thorbräu Augsburg.
4. **Samstag, 20.05.2023:** Fahrt mit Oldtimern zum kostenlosen XXL-P+R Parkplatz nach Maisach (ca. 50 km). Dort dann mit der S-Bahn zum Marienplatz **nach München**. (Fahrzeit ca. 20 Minuten) Wer möchte, steigt mit mir am **Verkehrstechnischen Museum in München** aus und besucht dieses mit mir (Dauer des Besuches ca. 1 Stunde). Wer nicht aussteigen will, fährt einfach weiter zum **Marienplatz** und erkundet **München** auf eigene Faust. Am Nachmittag Treffpunkt am Marienplatz und Rückfahrt nach Maisach und dann nach Augsburg. Abendessen entweder im Hotel oder im Brauhaus Thorbräu.
5. **Sonntag, 21.05.2023.** Ausfahrt mit Oldtimern auf der „**Romantischen Straße**“, die von Würzburg nach Füssen geht, wobei wir den Abschnitt zwischen Augsburg und Landsberg am Lech nehmen. Zwischenstation ist Landsberg am Lech mit einem Besuch der Altstadt von **Landsberg am Lech** auf eigene Faust mit dortiger Mittagsverpflegung durch die Teilnehmer. Am Nachmittag Fahrt zum **Ammersee** und anschließend nach Augsburg.
6. **Ende der Veranstaltung ist Sonntag um 16.00 Uhr auf dem Plärrer in Augsburg.** Die Reservierung der Zimmer ist aber so gestaltet, dass die Zimmer bis Montag gebucht werden können.

Es wäre schön, wenn das neue Konzept Anklang bei den Teilnehmern und vor allem Nachahmer finden würde. Turbulente Zeiten erfordern neue Konzepte.

Alexander Bugala

Škoda Oldtimer-IG, für ihre Mitglieder immer da!

Der bundesweit erste Verein für historische und klassische Škoda-Fahrzeuge ist die Škoda Oldtimer-IG Deutschland mit dem Vorkriegsregister und dem Register der Cabrio Rapid und Coupe Freunde. Der Škoda Oldtimer-Interessengemeinschaft gehören bislang mehr als 180 Mitglieder an. Jeder, der sich für die Fahrzeuge der Marke Škoda interessiert, kann Mitglied bei uns werden.

Die in der Škoda Oldtimer-IG Deutschland zusammengeschlossenen Mitglieder haben sich folgende Punkte zum Inhalt ihrer Aktivitäten gemacht:

- Erhaltung, Restaurierung und Pflege der klassischen Škoda Automobile
- Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung
- Vermittlung der Fahrzeuggeschichte und des technischen Know-hows
- Organisation von Treffen im In – und Ausland
- Pflege von Freundschaften und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern
- Pflege der Kontakte zu Škoda Auto Deutschland, Škoda in Mlada Boleslav und zum dortigen Firmenmuseum
- Herausgabe der Vereinszeitung „Škoda-Kurier“ bis zu 4 mal im Jahr mit Anzeigendienst (für Mitglieder kostenlos)

Ansprechpartner

Frank Lohmeier

Vorsitzender
D – Neuhausen / Spree
0049 (0)172 8104443
info@skoda-oldtimer.de

Iris Strauß

2. Vorsitzende
D - Berlin
0049 (0)30 5222160
info@skoda-oldtimer.de

Peter Sudeck

Referat Öffentlichkeitsarbeit
D - Lehre
0049 (0)5308 3517

Maria-Katharina Lohmeier

Redaktion ŠKODA Kurier
D - Cottbus
kurier@skoda-oldtimer.de

Steffen Strauß

Referat Technik (Octavia / Felicia)
D - Berlin
0049 (0)30 5222160
Spartak440@hotmail.com

Hendrick Pöttrich

Referat Technik Heckmotormodelle
D - Burkhardsdorf
0049 (0)3721 273732
Henne1976@yahoo.com

Alexander Bugala

Vorsitzender
D – Unterschleißheim
0049 (0)179 1930108
info@skoda-oldtimer.de

Elmar Schorpp

Kassenwart
D - Wörth Maximiliansau
0049 (0)7271 97 15 85

Peter Holub

Webmaster
D - Bischoffen
0049 (0)160 90728572
webmaster@skoda-oldtimer.de

Heike Dietz

Datenschutzbeauftragte
D – Luckenwalde
dsb@skoda-oldtimer.de

Jens Herkommer

Referat Technik alle ŠKODA Modelle
Kontakte Museum Mlada Boleslav
u. ŠKODA Auto Deutschland
D - Schwarzenberg
0049 (0)3774 25066
service@herkommer-kfztechnik.com
www.herkommer-kfztechnik.com

Mitgliedsantrag

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Vorsitzender
Frank Lohmeier
Bahnhofstraße 47
03058 Neuhausen/Spree OT Neuhausen

Vorsitzender
Alexander Bugala
Lindenstraße 17B
85716 Unterschleißheim

Bitte senden Sie folgende Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die o. g. Ansprechpartner bzw. eingescannt per E-Mail an info@skoda-oldtimer.de:

- Mitgliedsantrag inkl. Datenschutzerklärung (2 Seiten)
- SEPA-Lastschriftmandat (1 Seite)

Angaben zum neuen Mitglied

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Postleitzahl und Ort:	
Straße und Hausnummer:	
E-Mail:	
Telefonnummer:	Mobil (priv.):
Mobil (dienstl.*):	

*freiwillige Angaben

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 35,00 EUR/Jahr und wird per SEPA-Lastschrift eingezogen. Dazu füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen aus.

Es ist eine Familienmitgliedschaft möglich! Diese ist für das Familienmitglied kostenfrei!

Angaben zum Familienmitglied

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Postleitzahl:	Ort:
Straße:	Hausnummer:
E-Mail:	
Telefonnummer:	Mobil (priv.):
Mobil (dienstl.*):	

*freiwillige Angaben

Fahrzeugangaben

	Fahrzeug 1	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3
Typ			
Kennzeichen			
Baujahr			

Ein Foto des/der Fahrzeugs/e füge ich bei: () JA () NEIN

Datenschutzerklärung**Kontakt Daten des/der Datenschutzbeauftragten des „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“**

Heike Dietz
Theaterstraße 17, 14943 Luckenwalde
E-Mail: dsb@skoda-oldtimer.de

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Den Widerruf richten Sie dann bitte an den Datenschutzbeauftragten des Vereins.

Die von Ihnen angegebenen Daten werden auf einer externen Festplatte oder einem Server in Deutschland gespeichert und unterliegen dem deutschen Datenschutzrecht. Ihre Daten werden solange es zur Erreichung des mit der Datenverarbeitung verfolgten Zwecks erforderlich ist und sie nicht die Löschung Ihrer Daten verlangt haben. Der Löschung Ihrer Daten können gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. In diesem Fall wird die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist gesperrt.

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass die Daten nur vereinsintern bzw. für die Vereinszeitung, die Homepage und das Fotobuch sowie die Video`s genutzt werden. Da wir, mit unseren Fahrzeugen, aber im öffentlichen Raum unterwegs sind, ist es möglich, dass Foto`s von Personen und Fahrzeugen auf anderen Seiten im Internet zu finden sind. Dieses können wir nicht verhindern. Somit nimmt jedes Vereinsmitglied diese Risiken, mit Teilnahme an den Veranstaltungen, in Kauf.

Betroffenenrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Datenübertragung sowie Einschränkung der Vereinbarung. Ferner können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, jedoch wäre Ihre Mitgliedschaft gefährdet. Ihre Rechte können Sie gegenüber dem Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht:

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Datenschutzbeauftragten des Bundes der Bundesrepublik Deutschland), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Vereinbarung dieser Daten gegen die EU-Datenschutz-Grundverordnung verstößt.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag auf Mitgliedschaft in der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ bin ich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen persönlichen Daten zur Erfüllung der Ziele des Vereins „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e.V.“ sowie der jeweiligen Dienstleister (Steuerberater; Vereinsmitglieder; Herausgeber der Vereinszeitschrift; ŠKODA Auto Deutschland; Behörden; ŠKODA in Mlada Boleslav; Versicherungen) verarbeitet und verwendet werden.

Ich stimme der Veröffentlichung von Foto`s und Video`s, auf welchen ich und/oder mein Fahrzeug abgebildet sind, in der Vereinszeitschrift, auf der Website des Vereins, im Jahrbuch und Internet zu.

Ort, Datum Unterschrift Mitglied (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Ort, Datum Unterschrift Familienmitglied (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen**Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.**

Vereinsvorsitzender	Vereinsvorsitzender	Kassenwart
Frank Lohmeier	Alexander Bugala	Elmar Schorpp
Bahnhofstraße 47	Lindenstraße 17 B	Theresienstr. 9
03058 Neuhausen/Spree	85716 Unterschleißheim	76744 Wörth
OT Neuhausen		

E-Mail: info@skoda-oldtimer.de

https://www.skoda-oldtimer.de

Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE8200100001272879**

Mandatsreferenz:

Ich ermächtige die „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der „Škoda Oldtimer-IG Deutschland für klassische Automobile e. V.“ auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Bankname

IBAN

BIC

Datum, Ort und Unterschrift des Kontoinhabers

Gut fest(ge)halten - 120 Jahre Skoda Motorsport (s. Seiten 22-27)

